

# Save me before I die

Von ZeroLight18

## Kapitel 14:

"Ryuga", rief Yu schockiert, "was machst du denn hier?" Der Drache war mittlerweile bewusstlos geworden und reagierte nicht auf die Frage.

"Er ist ziemlich schwer verletzt", stellte Madoka fest, "wir sollten ihn lieber in ein Krankenhaus bringen." Gingka und Masamune hoben Ryuga vorsichtig hoch und brachten ihn in ein Krankenhaus. Während Ryuga untersucht wurde, warteten die anderen im Warteraum.

"Ich würde gerne wissen, was mit Ryuga passiert ist", meinte Yu, "normalerweise lässt er sich nicht so leicht etwas antun."

"Er wird es uns bestimmt nicht sagen", meinte Madoka, "wir sind ja nicht gerade seine besten Freunde."

"Da hast du Recht", stimmte Gingka zu, "aber wir sollten trotzdem mit ihm reden." In diesem Moment kam ein Arzt zu ihnen. Er sagte ihnen, dass wahrscheinlich jemand versucht hatte, Ryuga umzubringen.

"Das kann schon sein", meinte Masamune, "der Typ scheint ja nicht gerade beliebt zu sein."

"Der Junge hat eine Stichwunde im Rücken und eine in der Brust", fuhr der Arzt fort, "wenn es wirklich ein Mordversuch war, war das ein professioneller Mörder. Der Stich in den Rücken hat direkt die Wirbelsäule getroffen. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass der Junge gelähmt bleibt."

"Sind Sie sicher, dass ihn jemand umbringen wollte", fragte Yu besorgt.

"Die Wunde in der Brust widerspricht meiner Theorie", meinte der Arzt, "wenn es wirklich ein professioneller Mörder gewesen wäre, hätte er direkt ins Herz gestochen. Allerdings befindet sich die Wunde an einer weniger gefährlichen Stelle."

"Das ist wirklich seltsam", meinte Madoka, "können wir zu ihm? Vielleicht kann er uns sagen, was passiert ist." Der Arzt bejahte das und brachte die Freunde zu Ryuga.

"Was macht ihr denn hier", fragte Ryuga überrascht.

"Wir haben dich im Wald gefunden", antwortete Kenta, "was ist denn mit dir passiert?"

"Das solltet ihr lieber mal Tsubasa fragen", meinte der Dragon Emperor.

"Was hat Tsubasa denn damit zu tun", fragte Gingka.

"Er hat mich so schwer verletzt", sagte Ryuga.

"Das kann nicht sein", rief Yu, "Tsubasa würde sowas niemals tun!"

"Das dachte ich auch", antwortete Ryuga, "aber ich weiß, dass diese Verletzungen von ihm stammen."

“Wo ist Tsubasa denn jetzt”, fragte Kenta, “wir werden mit ihm reden.”

“Ich weiß es nicht”, sagte der Drache, “er ist verschwunden und meinte, er muss mich nicht töten, weil ich an den Verletzungen sowieso verblute und mich dort niemand findet.”

“Du musst dich geirrt haben”, rief Yu, “Tsubasa ist nicht so!”

“Kann es sein, dass er wieder von der dunklen Macht besessen ist”, überlegte Madoka, “immerhin war er da ziemlich brutal.”

“Nein”, antwortete Ryuga, “ich habe keine Anzeichen dafür festgestellt.”

“Dann war es also nicht die dunkle Macht”, überlegte Kenta, “aber was dann?”